

Lernziele

Die Polizeimeisteranwärter werden praxisnah darauf vorbereitet, ihr psychologisches Wissen und Können zur Erfüllung ihrer polizeilichen Aufgaben einzusetzen.

Sie eignen sich die in den Ausbildungsinhalten ausgewiesenen Grundkenntnisse an und erwerben erste Fähigkeiten, diese in polizeilich relevanten Situationen anzuwenden.

Sie können menschliches Verhalten und Erleben in konkreten Situationen zunehmend besser verstehen und daraus entsprechende Schlussfolgerungen für ein situations-, sach- und personenangemessenes Verhalten ableiten.

Durch die Beschäftigung mit psychologischen Fragen erweitern die Polizeimeisteranwärter solche Fähigkeiten und Eigenschaften wie

- Beobachtungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen,
- Selbstbeherrschung und Selbstreflexion,
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten,
- Verantwortungs- und Sicherheitsbewusstsein.

Themen	Lehrveranstaltungsstunden	
	gesamt:	122
	1. AA	2. AA
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
7 Psychische Erkrankung und Suizidgefährdung	10	
7.1 Psychische Erkrankungen	2	
7.2 Suizid	2	
7.3 Praktische Übung	6	
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

Themen	1. AA	2. AA
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

Methodisch-organisatorische Hinweise

Zur Umsetzung der 122 Lehrveranstaltungsstunden werden im 1. Ausbildungsabschnitt 149 Fachlehrerstunden und im 2. Ausbildungsabschnitt 44 Fachlehrerstunden benötigt.

Die Unterstützung durch Sozialpsychologen, insbesondere bei den praktischen Übungen, wurde bei der Berechnung der Fachlehrerstunden vernachlässigt.

Die Ausbildungsinhalte werden didaktisch-methodisch vielfältig aufbereitet. Die Wahl der Unterrichtsmethoden orientiert sich an den ausgewiesenen Lernzieltiefenstufen.

Es werden die Methoden bevorzugt, welche die Polizeimeisteranwärter zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Lernstoff stimulieren. Neben dem Lehrervortrag sind daher vor allem Unterrichtsgespräche und verschiedene Formen der Gruppenarbeit einzusetzen.


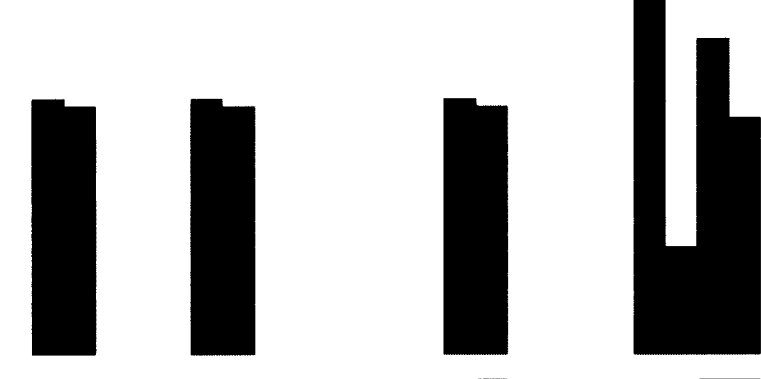



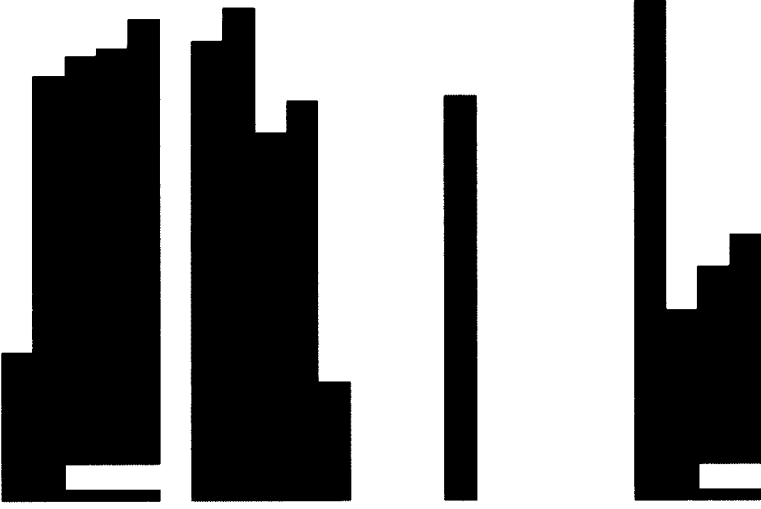




Die Durchführung der praktischen Übungen erfolgt in halber Lehrgruppenstärke.






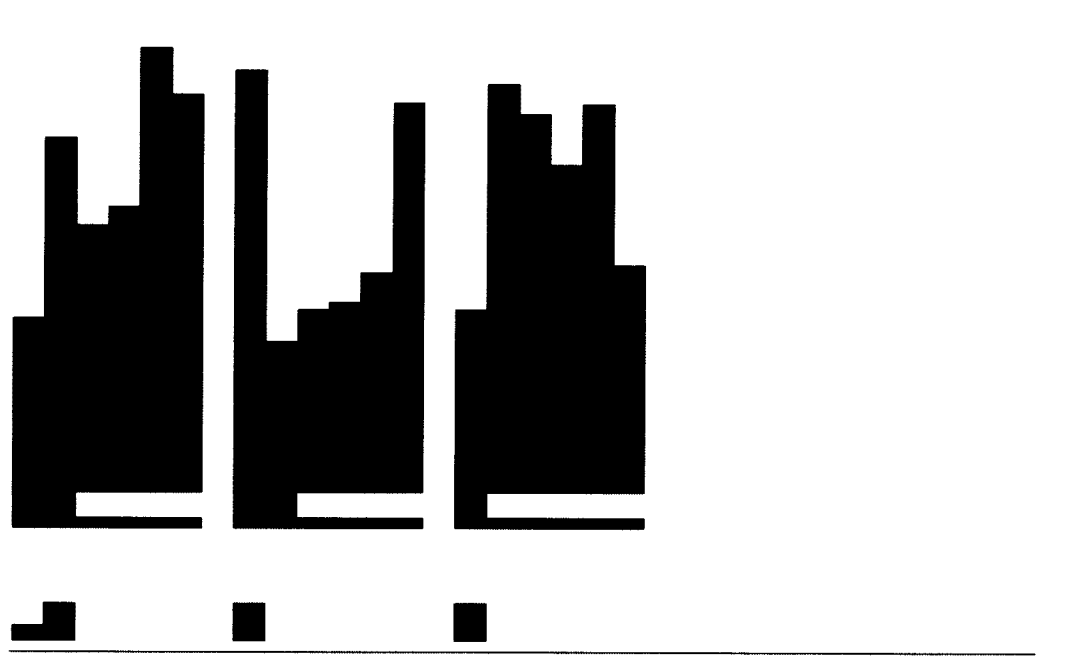




Die Ausbildungsinhalte sind mit den Inhalten der anderen Ausbildungsfächer zu verzahnen.

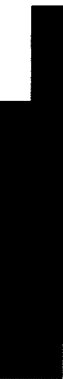
Um neueste psychologische Erkenntnisse im Unterricht berücksichtigen zu können, werden die Fachlehrer einen engen Kontakt zu den Sozialpsychologen pflegen und sich selbstständig durch Studium der entsprechenden Fachliteratur weiterbilden.

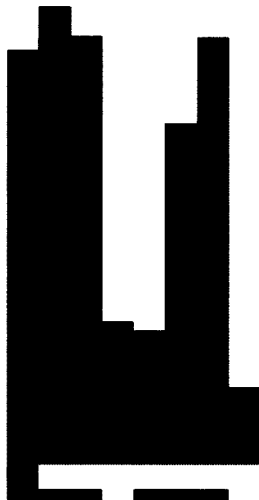
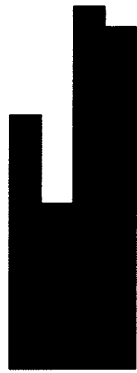
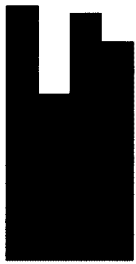
Pflichtleistungen

Ausbildungsleistung	Wertigkeit	Anzahl	
		1. AA	2. AA
Kurzkontrolle	einfach	2	2
Leistungskontrolle	zweifach	1	
Fachteil einer fachübergreifenden Klausur, wenn als Bestandteil bestimmt	vierfach		(1)







[Redacted text line]



[Redacted text block]




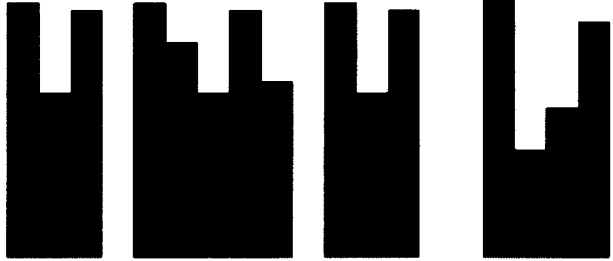



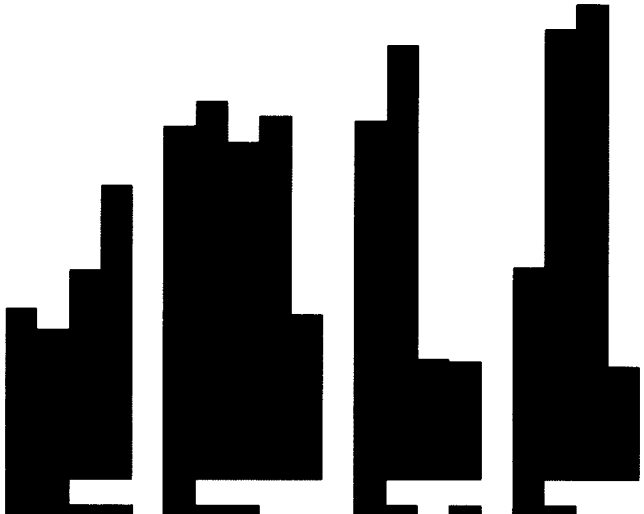




[Redacted text line]



[Redacted text block]







	<p>[REDACTED]</p>
	<p>[REDACTED]</p>
	<p>[REDACTED]</p>
	<p>[REDACTED]</p>
	<p>[REDACTED]</p>

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]


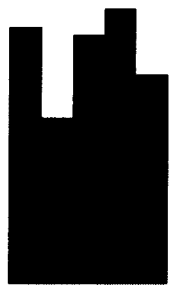





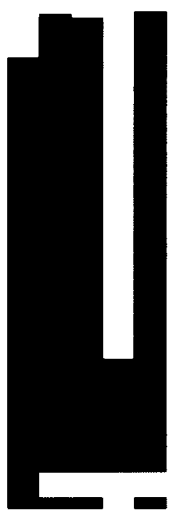




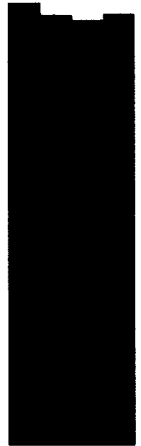
[REDACTED]

[REDACTED]

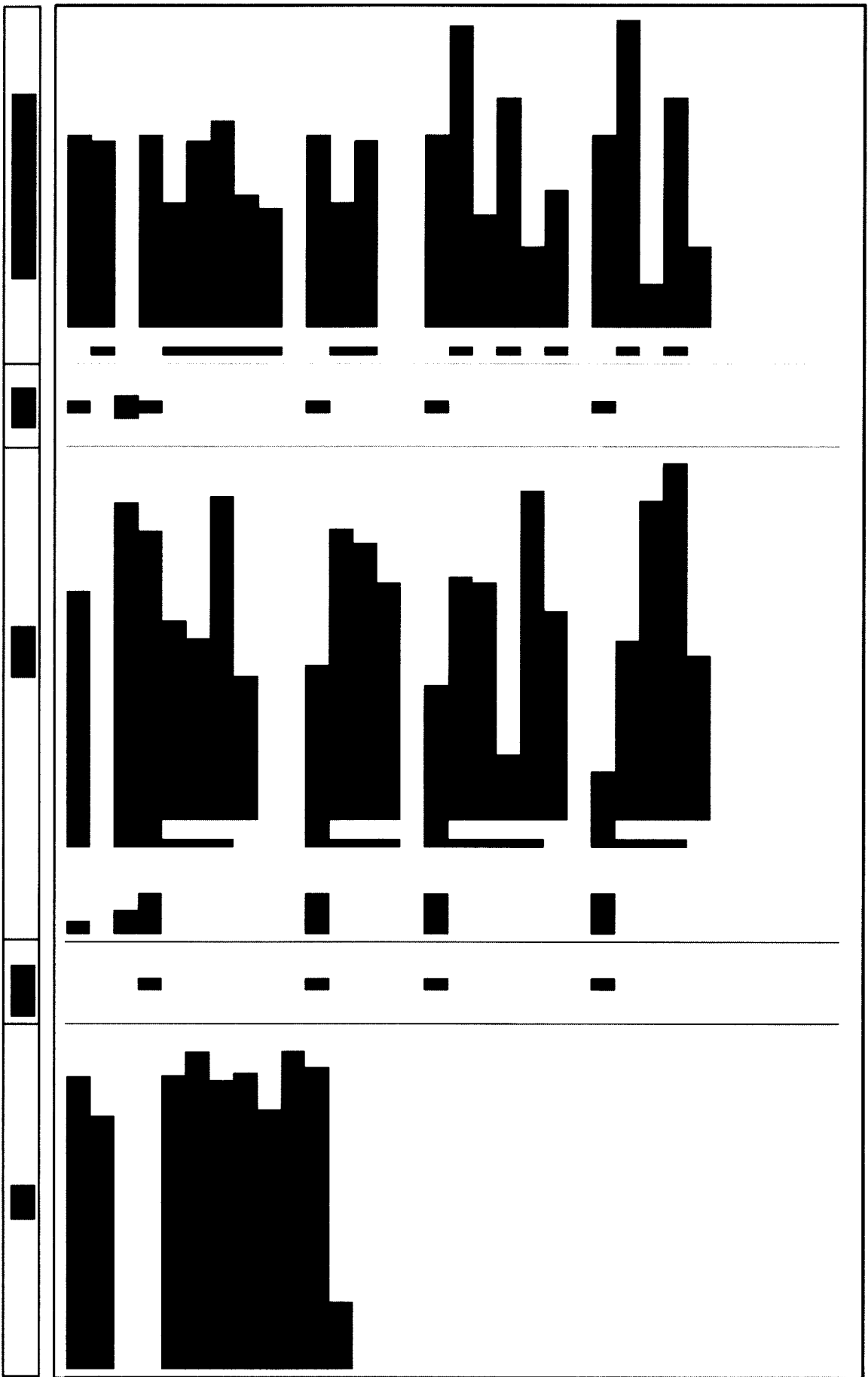
[REDACTED]

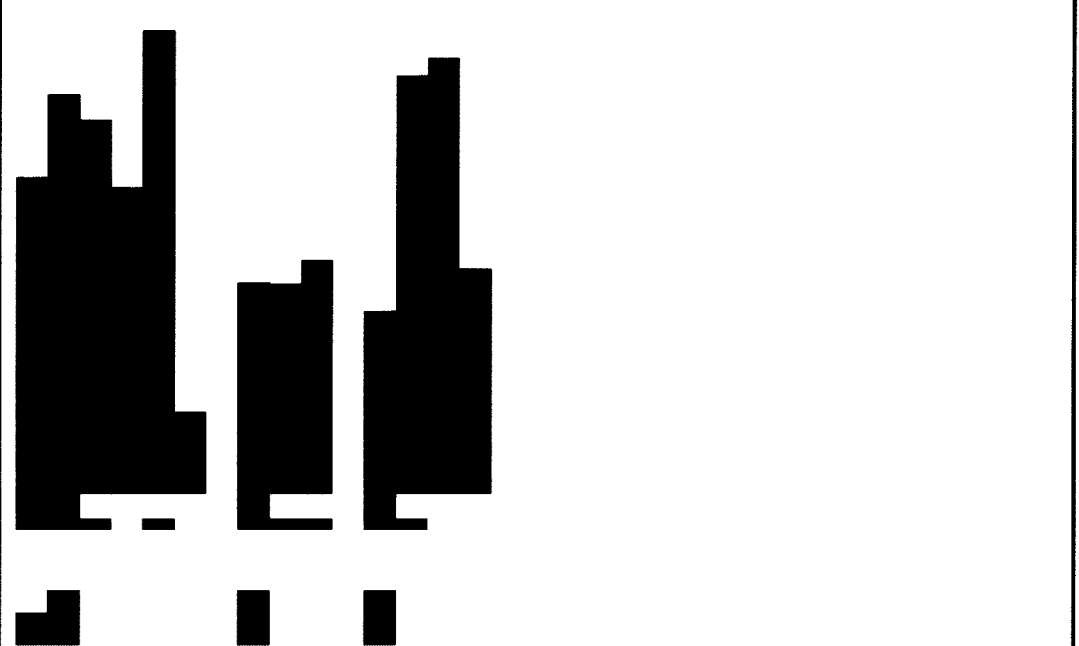
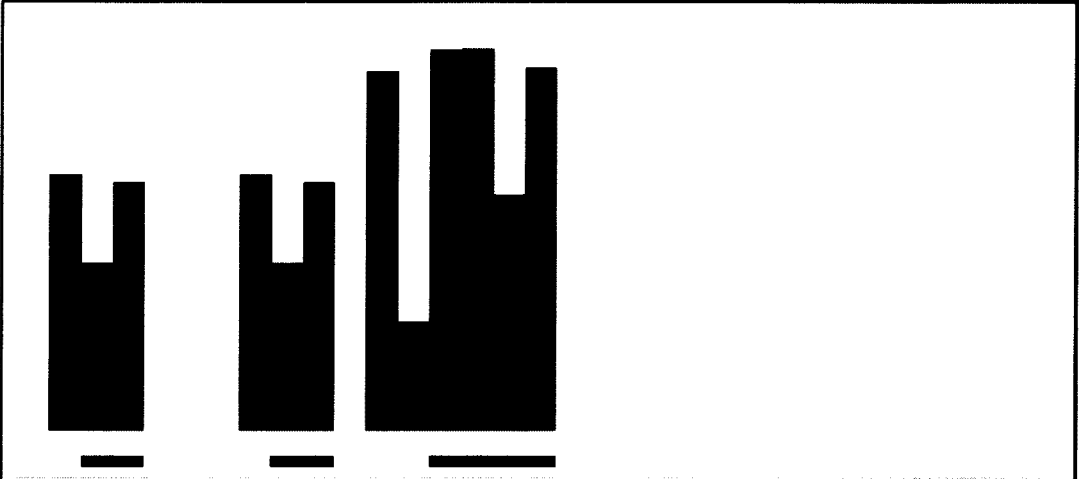
[REDACTED]

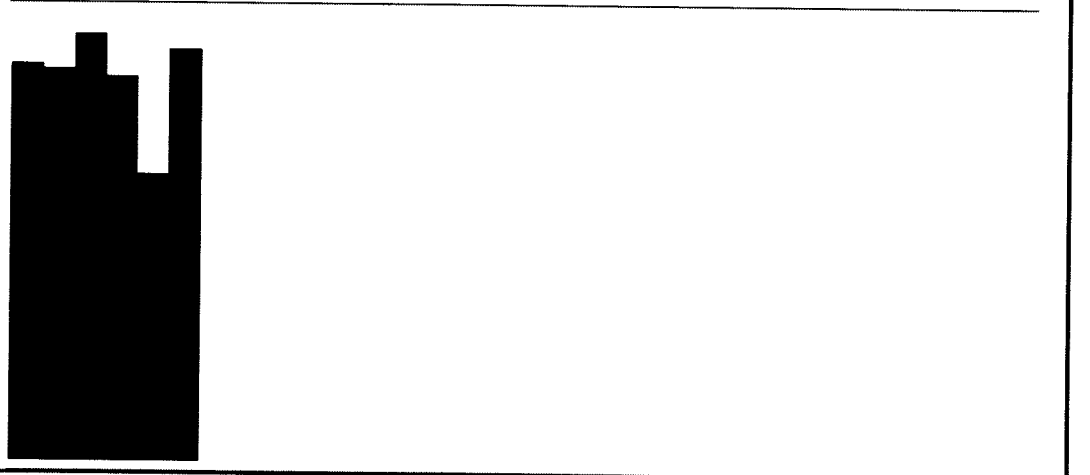
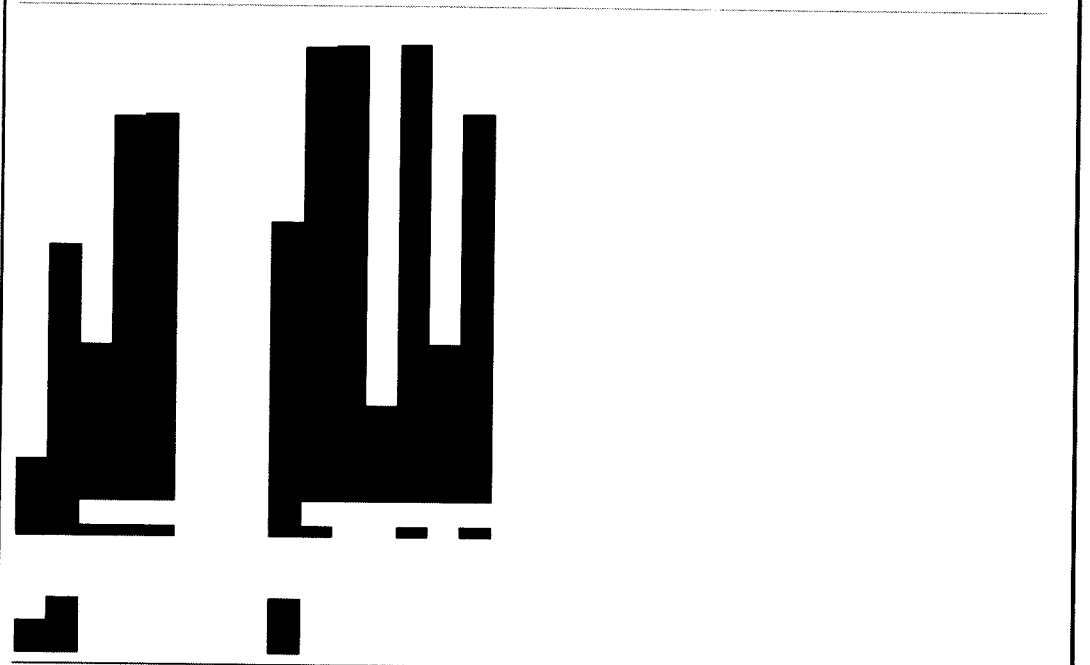
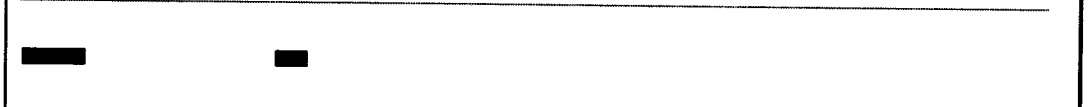
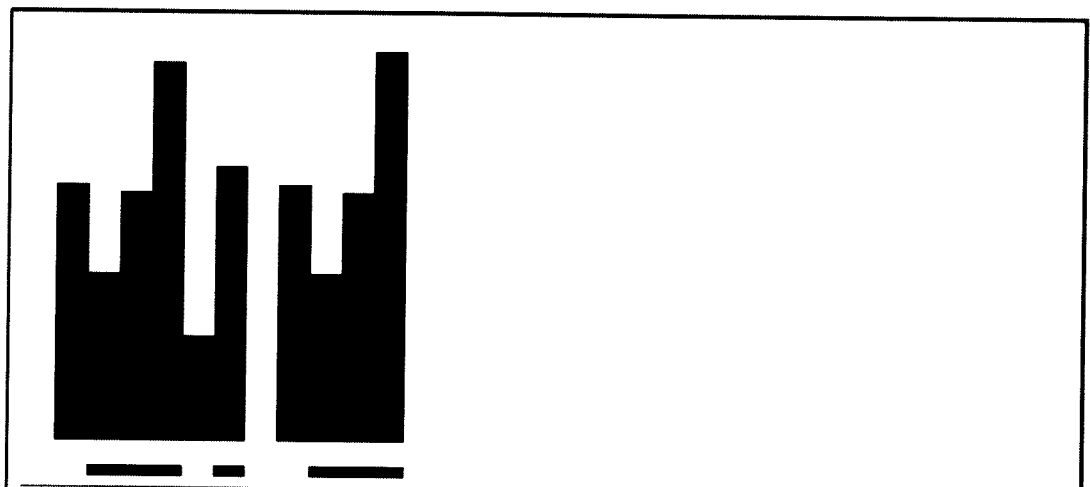
Ziel	LZTS	Inhalt	LVS	Meth.-org. Hinweise
Die PMA erhalten einen Überblick über psychische Störungen und lernen Verhaltensvarianten im Umgang mit psychisch kranken und suizidalen Personen.	2	7 Psychische Erkrankung und Suizidgefährdung Psychische Erkrankungen - Umgang mit psychisch Kranken (allgemein) - Formen und Hinweise zum spezifischen Umgang	10 2	1 Fachlehrer (2 FLS) - Lehrervortrag - Unterrichtsgespräch - Fallbesprechung
	2	7.2 Suizid - Präsuizidales Syndrom - Umgang mit suizidalen Personen	2	1 Fachlehrer (2 FLS) - Lehrervortrag - Unterrichtsgespräch - Fallbesprechung
	3	7.3 Praktische Übungen - Umgang mit psychotisch Erkrankten - Umgang suizidalen Personen	6	in Halbgruppen mit je 2 FL (24 FLS) - Rollenspiele - zweiten FL je Halbgruppe für polizeiliches Gegenüber einsetzen









<p>[Redacted]</p>	<p>[Redacted]</p>
<p>[Redacted]</p>	<p>[Redacted]</p>
<p>[Redacted]</p>	<p>[Redacted]</p>
<p>[Redacted]</p>	<p>[Redacted]</p>
<p>[Redacted]</p>	<p>[Redacted]</p>

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

